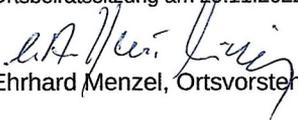


- Aus dem Publikum wurde angeregt, in Rendel mehr für die Verkehrsberuhigung zu unternehmen. Dabei wurde insbesondere auf das Unfallrisiko Stauffenbergstraße/Klein-Karbener Straße hingewiesen sowie die unübersichtliche Situation Taunusblick/Klein-Karbener Straße. Hierbei wurde eine Geschwindigkeitsbeschränkung und die Installation eines Verkehrsspiegels angeregt.

Nächster Folgetermin:

Ortsbeiratssitzung am 29.11.2022 im Dorftreff


Ehrhard Menzel, Ortsvorsteher


Achim Wolter, Schriftführer

Protokoll zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Rendel am 13.09.2022, 20:00 - 20:37 Uhr im Dorftreff in Rendel, Dorfelder Str., 61184 Karben

Teilnehmer Ortsbeirat: Ehrhard Menzel (CDU), Kai-Uwe Fischer (CDU), Daniel Kömpel (SPD), Achim Wolter (Grüne), Denis Wirsig (FWG)

Magistratsvertreterin: Ingrid Lenz

Ca. 5 Gäste

Top 1: Eröffnung und Begrüßung

- Der Ortsvorsteher Ehrhard Menzel begrüßt die Anwesenden zur Sitzung des Ortsbeirates Rendel, stellt die fristgerechte Ladung fest und eröffnet die Sitzung.

Top 2: Mitteilungen des Ortsvorstehers:

- Die evangelische Kirche ist an den Ortsvorsteher wegen der in 2 Jahren anstehenden 1250-Jahrfeier Rendel herangetreten. Hierzu ist mit dem Ortsbeirat noch ein Termin geplant.

Top 3.0: Mitteilungen/Informationen des Magistrats:

Top 3.1: Status des Neubaus/Sanierung der Kita Himmelsstürmer

- Der Kindergarten bleibt an seinem jetzigen Standort.
- Während der Bauphase werden Container als Übergangslösung aufgestellt.
- Nach aktuellem Stand sollen es 6 Kindergruppen werden, was aber an die aktuelle Bedarfsplanung angepasst wird.
- Für 2023 ist im Haushalt Budget für die Planungskosten und den Bauantrag eingestellt.
- Der Elternbeirat und der Ortsbeirat werden bei der Planung eng eingebunden und haben Mitspracherecht.
- Informationen zur Sanierung des Parkplatzes des Dorftreffs werden von Frau Lenz noch nachgereicht.

Top 4: Verschiedenes:

- Es wurde nochmals an die Bitte aus dem Publikum erinnert, dass die Information über die Kehrpflicht im Abfallkalender mit aufgenommen werden soll.
- Es wurde darum gebeten, dass die Stadt die Standsicherheit der Tanne am Friedhof überprüft und der Weg am Kirchberg freigeschnitten wird.